



# DRUCKBEHÄLTER

## ***FUNKTIONSPRINZIP UND INBETRIEBNAHME***

### ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

***WICHTIGER HINWEIS : Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts, lesen Sie bitte sorgfältig alle Bedienungsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.***

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT, AUCH OHNE VORANKÜNDIGUNG, ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

#### **KREMLIN - REXSON**

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

**☎** : 33 (0)1 49 40 25 25      **Fax** : 33 (0)1 48 26 07 16

**[www.kremlin-rexson.com](http://www.kremlin-rexson.com)**

## 1. FUNKTIONSPRINZIP

Der Behälter wird mit einem dichten Deckel geschlossen und unter Druckluft gesetzt. Dieser Druck drückt den Lack in einen mit der Pistole verbundenen Schlauch. Erhöht man den Luftdruck im Behälter, so erhöht man gleichzeitig den Materialdruck und umgekehrt.

## 2. INBETRIEBNAHME

### ■ VORBEREITEN DES LACKES

Die Lacke werden gemäß den Empfehlungen des Herstellers vorbereitet.

Die Lacke filtern, um die Unreinheiten, die die Siebe des Saugschlauches oder der Zerstäubungspistole verstopfen könnten, zu entfernen.

### ■ FÜLLEN DES BEHÄLTERS

**Vor der Füllung des Behälters vergewissern Sie sich, dass die Anlage gänzlich druckentlastet ist .**

Dazu muss unbedingt Folgendes beachtet werden :

- ➔ Das Rührwerk stoppen, wenn es durch einen Luftmotor angetrieben wird. Die Luftzufuhr des Luftmotors abkoppeln.
- ➔ Das Luftversorgungsventil, das sich auf dem Behälterdeckel befindet, schließen.
- ➔ Das Sicherheitsventil vollständig aufschrauben, um den Behälter vom Druck zu entlasten.

**ANMERKUNG:** Werden diese Anleitungen nicht befolgt, können Verletzungen und Lackverspritzungen entstehen.

Die Klemmschrauben aufschrauben und den Deckel entfernen.

Lack in den Behälter füllen.

Den Deckel auf das Gefäß setzen und mit Hilfe der Klemmschrauben verschließen.

### ■ UNTER DRUCK SETZEN UND EINSTELLEN

Das Sicherheitsventil schließen.

Den Luftdruckminderer mit der phosphor Stellglocke herauschrauben.

Den Luftabsperrhahn öffnen.

Ist der Behälter mit einem Rührwerk ausgestattet:

- **Öl HP 150 in den Motor des Rührwerkes einspritzen, um ihn zu schmieren** (siehe Betriebsanleitung des Rührwerkes),
- Das Nadelventil der Luftzufuhr des Motors, leicht öffnen,
- Die Geschwindigkeit des Rührwerkes durch Öffnen dieses Nadelventils einstellen.

**ANMERKUNG: Das Rührwerk darf nicht mit einer zu hohen Geschwindigkeit gefahren werden.** Dies kann zu einer Beschädigung des Lackes, zu Vibrationen und zu frühzeitigem Verschleiß führen. Das Rührwerk ist dazu da, das Material zu homogenisieren.

Die phosphor Stellglocke des Luftdruckminderers am Behälter, auf 1 bar stellen.

Ventil des Materialausgangs öffnen.

Den Abzugshebel der Pistole solange ziehen, bis der Lack ohne Luftblasen austritt.

Die schwarze Stellglocke des Zerstäuberluftreglers hineindreihen.

Die beiden Druckregler auf den notwendigen Druck einstellen.

Regler mit phosphor Stellglocke: Einstellung der Lackausbringmenge zur Pistole.

→ **Der Druck sollte kleiner oder max. 3,5 bar sein.**

Regler mit schwarzer Stellglocke: Einstellung des Zerstäuberluftdrucks der Pistole.

### 3. AUSSERBETRIEBNAHME

#### ■ KURZER STOPP

Den oder beide Luftdruckregler herausdrehen.

Den Lufteingangshahn auf dem Behälterdeckel schließen.

Sicherheitsventil ganz herausdrehen, um den Behälter vom Druck zu entlasten.

Das Rührwerk laufen lassen, um ein Absetzen des Lackes zu vermeiden.

#### ■ LANGER STOPP

Den oder beide Luftdruckregler herausdrehen.

Rührwerk ausschalten und die Luftzufuhr seines Motors unterbrechen.

Das Luftversorgungsventil, das sich auf dem Deckel des Behälters befindet, schließen.

Das Sicherheitsventil vollkommen herausdrehen, um den Behälter vom Druck zu entlasten.

Den Deckel des Behälters entfernen.

Den Lack entleeren und durch Lösungsmittel ersetzen.

**ACHTUNG: vergewissern Sie sich, dass das benutzte Lösungsmittel mit dem verwendeten Lack kompatibel ist.**

**Beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen beim hantieren mit brennbaren Lösungsmitteln.**

Den Deckel wieder auf den Behälter geben und ihn durch Festziehen der Klemmschrauben blockieren.

Das Sicherheitsventil schließen.

Das Luftversorgungsventil öffnen.

Die phosphor Stellglocke (pantone 382 Stellglocke) des Luftreglers hineindrehen, bis 1 bar Druck zu lesen ist.

Pistolenkopf abnehmen und ihn in Lösungsmittel legen.

Die Pistole in den Lackbehälter halten und abziehen. Fließt Lösungsmittel heraus, die Pistole in einen Abfallbehälter richten.

Fließt das Lösungsmittel klar aus, die Pistole schließen.

Den Druckregler vollkommen herausdrehen und die Hauptluft abkoppeln.

Die Schläuche durch kurzes Abziehen Druckentlasten. Auf diese Weise bleiben der Behälter und die Schläuche bei Umgebungsdruck mit Verdünnung gefüllt.

Soll die Anlage auseinander genommen werden, das Lösungsmittel aus der Anlage entfernen und das Behälterinnere mit einem Lappen reinigen.

### 4. SICHERHEIT

**Schutzvorrichtungen an diesem Gerät wie, Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.**

Ein auf 3,8 bar eingestelltes Sicherheitsventil ist auf dem Behälterdeckel installiert. Es schützt den Behälter vor gefährlichem Überdruck.